







Helden von heute ...

... führen keine Kriege. Sie demonstrieren für mehr Toleranz, gegen Gewalt oder gegen Rechts – und treffen sich zu Kundgebungen vorzugsweise am Heldenplatz. Der hat seinen Namen von jener Art Helden, die noch Schlachten gewinnen mussten, um als solche zu gelten. Flankiert wird er vom Äußeren Burgtor, das allerlei mahnende Denkmäler beherbergt. Die meiste Zeit des Jahres verlaufen sich die Leute auf diesem riesigen Platz und geben sich typisch wienerisch: Sie chillen. Im Frühsommer 2016 lieferten die Lichtinstallationen der Künstlerin Victoria Coeln die spektakuläre Kulisse dazu.



Pfeif' aufs Meer!

Salzkruste auf der Haut, nein Danke! Wir lassen uns lieber vom seidenweichen Wasser der Neuen Donau umschmeicheln. Sand unter den Füßen, die dicht bewachsene Donauinsel vor Augen, die Hügelkette des Wienerwaldes im Hintergrund ... so haben wir die Illusion, mitten in der Natur zu sein! Wäre da nicht der Millennium Tower am anderen Ufer, der »Stadtgebiet« schreit. Mit einem Sundowner in der Hand erholen wir uns von der Gluthitze der sommerlich aufgeheizten Stadt. So lässt es sich leben! Zu unserem Stadtstrand, dem Copa Beach, gelangen wir übrigens ganz bequem mit der U-Bahn.

